Deutsche Rentenversicherung Bund

Stabilität durch 65 Jahre umlagefinanzierte Rentenversicherung

Gundula Roßbach
Präsidentin
der Deutschen Rentenversicherung Bund

Aktuelles Presseseminar am 3. und 4. November 2021 (Videokonferenz)

Deutsche Rentenversicherung Bund

Rentenreform 1957

Verkündigung im BGBl am 23.2.1957

Broschüre der Bundesregierung, 1957

Rentenauszahlung im Bonner Hauptpostamt 1957

Kernelemente der Rentenreform 1957

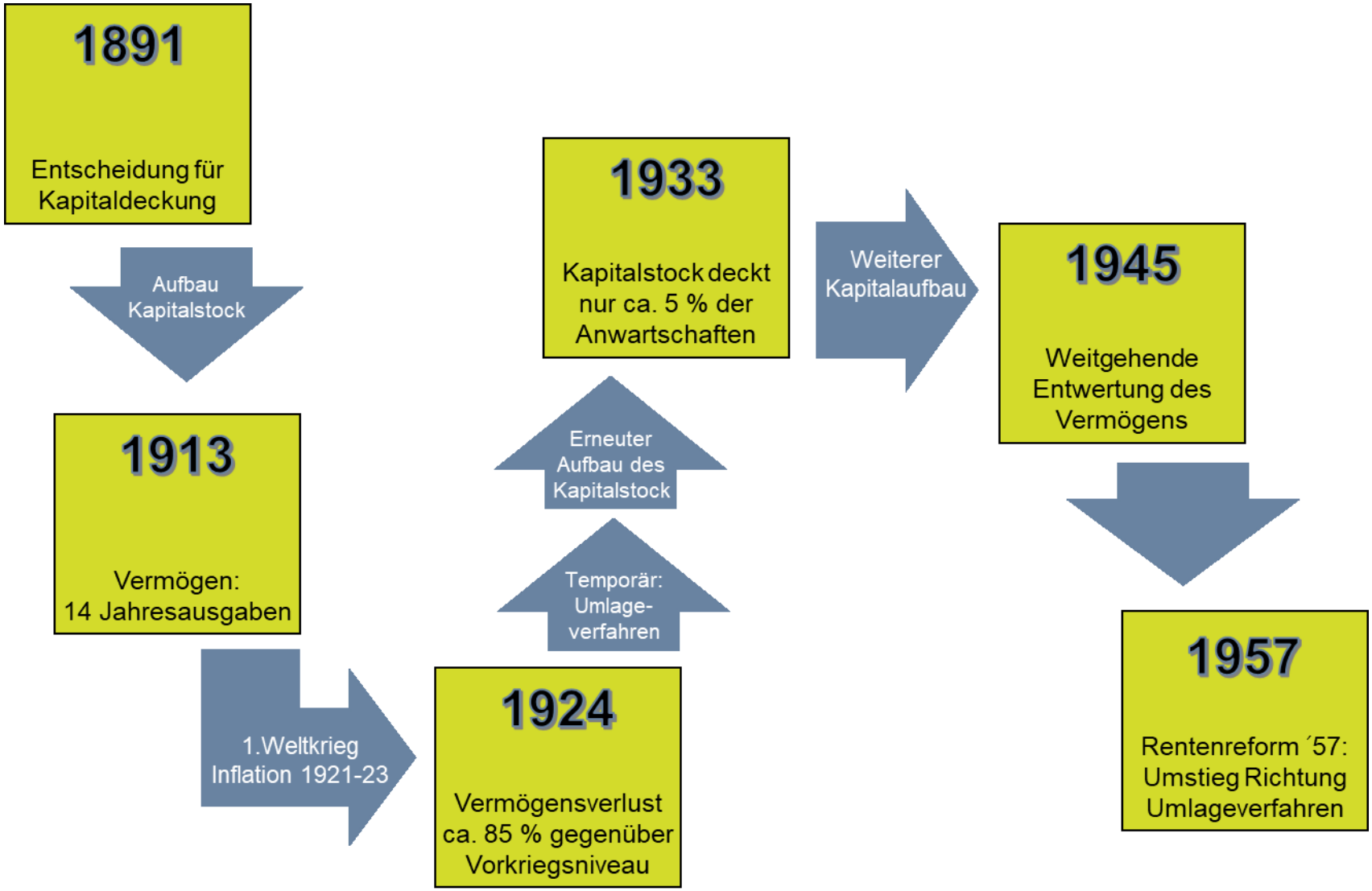
Deutsche Rentenversicherung Bund

Einführung der Dynamischen Rente und Weichenstellung zum Umlageverfahren

- Ausbau des Äquivalenzprinzips
- Deutliche Anhebung des Leistungsniveaus
- Regelmäßige Dynamisierung von Anwartschaften und Renten
- Abkehr vom Kapitaldeckungsverfahren

Finanzierungsverfahren im Zeitverlauf

Deutsche Rentenversicherung Bund



Umstieg auf das Umlageverfahren: Gründe

Deutsche Rentenversicherung Bund

- Kapitalstock der Rentenversicherung durch Krieg und Kriegsfolgen weitgehend entwertet

- Dynamische Wirtschaftsentwicklung macht grundlegende Reform der Leistungsstrukturen der Rentenversicherung erforderlich:

  - „Lohnersatzfunktion der Rente“:
    Rente nicht mehr „Zuschuss zum Lebensunterhalt“, sondern am Lebensstandard in der Erwerbsphase orientierter Lohnersatz

  - „Dynamische Rente“:
    Rentenanwartschaften und Rentenansprüche werden jährlich angepasst (orientiert an der Lohnentwicklung)

- Finanzierungsverfahren muss neuer Leistungsstruktur angepasst werden

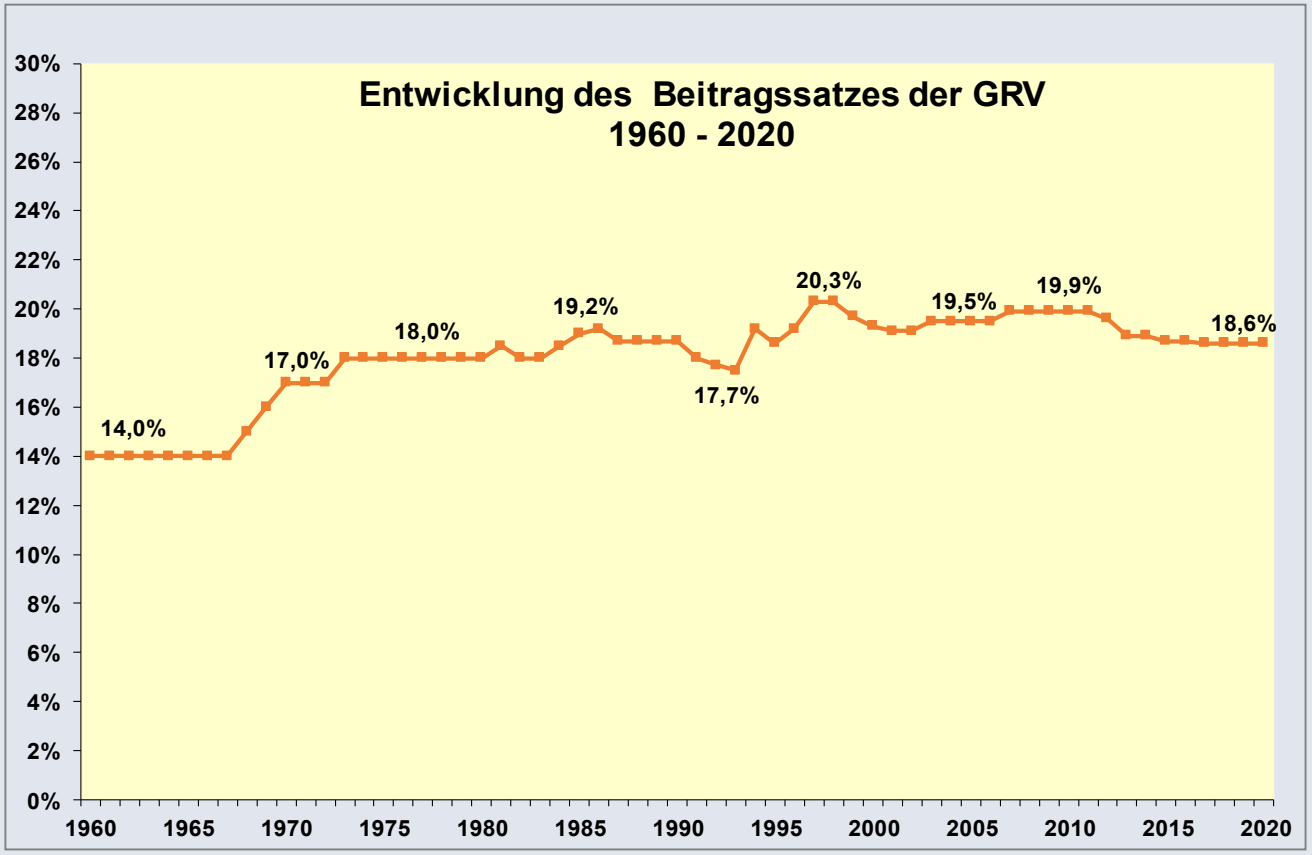
Der Übergang zum reinen Umlageverfahren

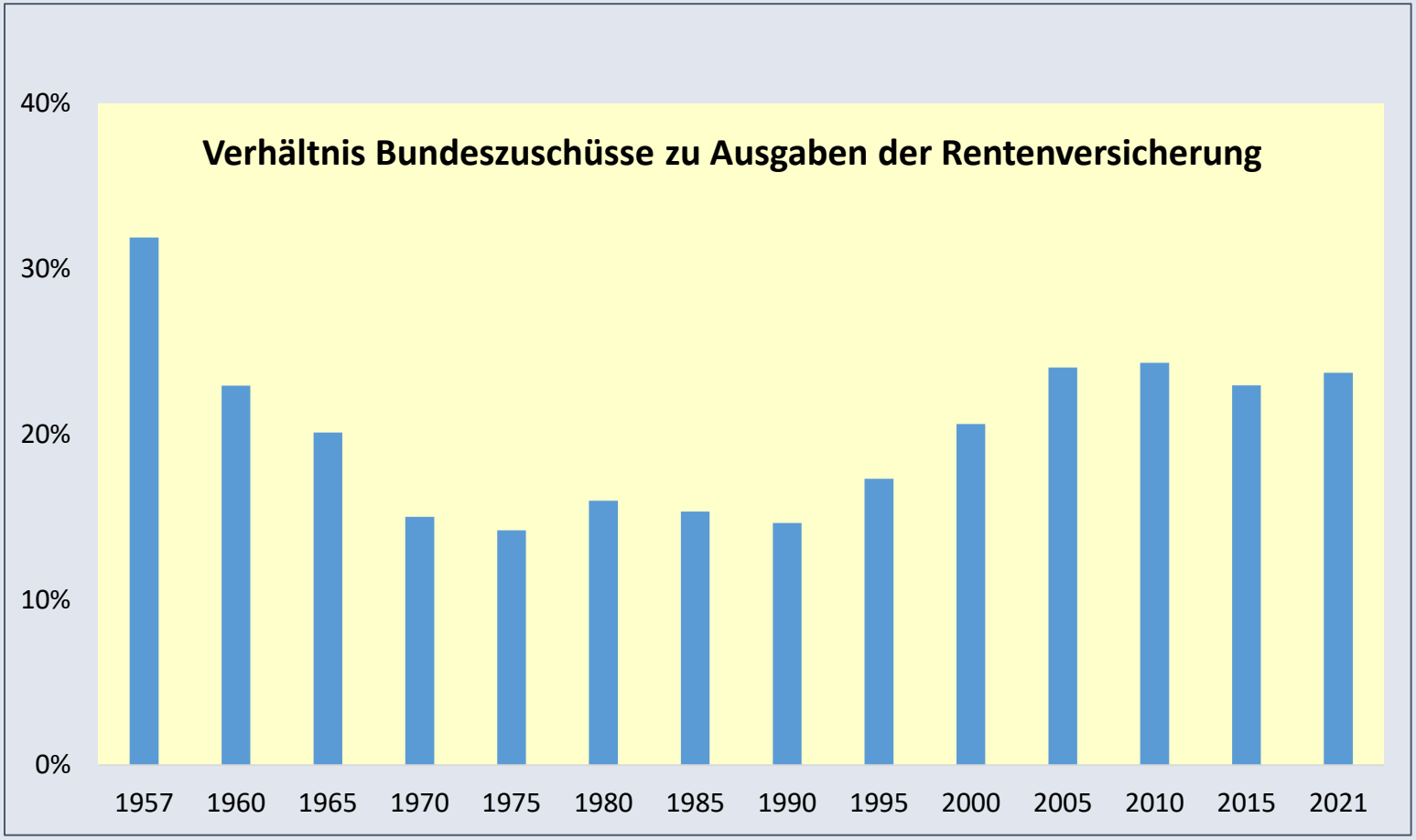
Deutsche Rentenversicherung Bund

- 1957: Übergang zum „Anwartschaftsdeckungsverfahren“
- Festlegung des Beitragssatzes für einen 10-Jahres-Zeitraum, so
  - dass alle Rentenansprüche in diesem Zeitraum gedeckt sind, und
  - am Ende des Zeitraums eine Kapitalreserve von einer Jahresausgabe vorhanden ist.
- Ende des ersten Deckungsabschnitts (1966): Wirtschaftsentwicklung und prognostizierte Demografische Entwicklung hätten starken Beitragssatzanstieg für Deckungsabschnitt 1967 – 1976 erfordert.
- Deshalb Umstieg auf reines Umlageverfahren

65 Jahre Umlage: Langfristige Stabilität

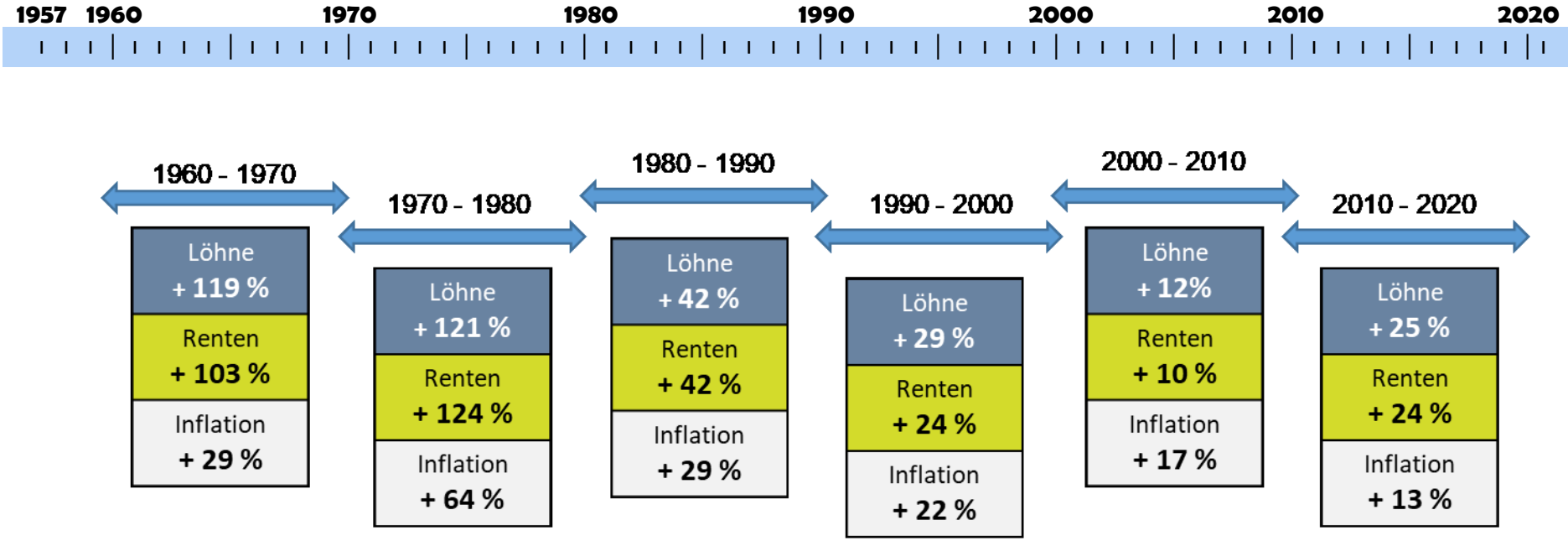
Deutsche Rentenversicherung Bund




Verhältnis Bundeszuschüsse zu Ausgaben der Rentenversicherung
40%
30%
20%
10%
0%
1957
1960
1965
1970
1975
1980
1985
1990
1995
2000
2005
2010
2015
2021

Deutsche Rentenversicherung Bund

Lohnentwicklung, Rentenanpassung und Inflation 1960 - 2020



Fazit

Deutsche Rentenversicherung Bund

- 1957 ist die Rentenversicherung an die dynamische Wirtschafts-entwicklung in Deutschland angepasst worden. Damit verbunden war der Umstieg auf das Umlageverfahren.

- Seither haben sich die ökonomischen, politischen, gesellschaftlichen und demografischen Rahmenbedingungen gravierend verändert. Die Renten-versicherung konnte – nicht zuletzt wegen der Flexibilität des Umlage-verfahrens – stets erfolgreich an diese Veränderungen angepasst werden.

- Die Rentenversicherung wird auch angesichts der Herausforderungen durch den demografischen Wandel und die Veränderungen in Technik und Arbeitswelt ein sicherer Pfeiler der Alterssicherung bleiben. Denn:

- „Das Umlageverfahren gestaltet die gesetzliche Rentenversicherung durch seine Anpassungsfähigkeit zukunftsfest."

  (Bericht der Kommission Verlässlicher Generationenvertrag)

Deutsche Rentenversicherung Bund

Stabilität durch 65 Jahre umlagefinanzierte Rentenversicherung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.